

Große Reaktionen auf Container des Waldstetter Fördervereins

Vielfältiger Dank aus Tutajew

Waldstetten (pm) – Der Container des Waldstetter Fördervereins mit Hilfsgütern für das Kinderheim Malachowa in Tutajew ist inzwischen an seinem Bestimmungsort angekommen. Weitgehend wurden nur gute bis sehr gute Kleider, Schuhe oder Möbel abgegeben. Ortrud Betz war Monate lang damit beschäftigt, alle angesammelten Güter zu sichten, zu beschriften, aufzulisten und in Schachteln zu verpacken. Über 800 Pakete hat sie in dieser Zeit geschnürt und in ihrem Hause aufgestapelt. Dazu kamen viele Kleider, Spielsachen und Matratzen.

Über die Reaktion aus Tutajew schreibt Helferin Natascha: „Ich will sagen, dass diese Hilfe eine Heldentat ist. Mit Euren Händen habt Ihr Tonnen besonders ordentlich gepackt. Kindersachen und Schuhe haben wir an das Kinderdorf gegeben, andere Dinge an den Kindergarten „Däumelinchen“, von dem wir auch Bilder

haben. Hunderte von Frauen waren sehr froh, weil alles so schön war und bei uns so teuer ist. Der Chefarzt ist sehr dankbar für die Matratzen. Das ganze Geschirr und die Möbel sind im Kinderheim Malachowa. Die Spielsachen haben wir den Kindergärten gegeben. Etwas Bettwäsche haben wir zum Altersheim gebracht.“

Lehrkörper, Eltern und Zöglinge des Kindergartens Nr. 25 „Däumelinchen“ schreiben in einer Dankesadresse unter anderem: „Unseren verehrten Freunde in Deutschland gebührt Respekt und Anerkennung. Es möge ihnen nie an Kraft und Gesundheit fehlen, für diese hohen Ziele einzutreten. Heute umarmen wir sie ergreifend, reichen Ihnen die Hände, nicht nur für einen Händedruck als Zeichen der Dankbarkeit, sondern auch in der Hoffnung auf zukünftige Begegnungen.“

Auch die Kinder des Heimes haben einen eigenen Brief verfasst: „Wir sind froh und

dankbar, dass wir echte Freunde im Ausland haben, die uns Kindern helfen. Das Resultat der Hilfe ist das neue Haus für die Waisenkinder, das unsere Lebensbedingungen verbessert hat. Ein riesiges Dankeschön allen Freunden in Deutschland. Noch einmal Dankeschön! Wir wünschen Ihnen Glück und Erblühen, möge in jedem Haus Hülle und Fülle gedeihen! Die Kinder des Malachower Kinderheims.“

Ein ehemaliger Schüler des Heims schrieb einen eigenen Brief: „Ich freue mich, dass es in der Welt so gute Menschen gibt. Ihr liebt die Kinder und helft. Danke für die Hilfe, die Kinder brauchen Eure Aufmerksamkeit. Ihr bleibt immer in meinem Gedächtnis. Eurer Sergei Heiruk.“

Wer bei dieser schönen Aufgabe „Hilfe für das Waisenhaus Malachowa“ mitwirken möchte, der wende sich bitte an Gerhard und Ortrud Betz, Waldstetten, Breite Straße 25.